

Presseinformation

Katrin und Ilka sind die deutschen Meister 2009!

Um 16:48 Uhr war es soweit – Katrin Holtwick und Ilka Semmler (Seaside Beach Club Essen) gewinnen bei den Deutschen smart Beach-Volleyball Meisterschaften ihren ersten Titel. Bisher konnten Katrin und Ilka den fünften Platz im vergangenen Jahr und Platz vier im Jahr 2006 verbuchen. Katrin konnte den Sieg kaum fassen: „Es ist immer schön, Deutscher Meister zu sein – gerade bei der starken Konkurrenz in Deutschland. Ich bin überglücklich, ich dachte, ich muss heulen, es ging aber nicht.“ Dafür ließ Ilka ihren Gefühlen freien Lauf: „Es ist auch eine halbe Stunde danach noch immer unbeschreiblich. Nach dem Matchball liefen bei mir die Tränen, das passiert nicht oft.“ Trainer Andreas Künkler wirkte sichtlich entspannter in seiner Analyse: „Ich habe nicht sehr gezittert, weil ich wusste, was sie können. Es war für mich ein entspanntes Finale, ich war mir sicher, dass sie gewinnen.“

Nachdem sie am Freitag in ihren drei Spielen jeweils über drei Sätze gehen mussten, legte das Nationalteam am Finaltag noch eine Schippe drauf. Bereits im Halbfinale besiegten sie Stephanie Pohl/Okka Rau (Hamburger SV) souverän mit 21:15 und 21:14. Im Finale zeigten die an Zwei gesetzten Essenerinnen vor 6.000 Zuschauern auf dem vollbesetzten Center Court in einer ausgeglichenen Partie dann eine erstklassige Leistung. Mit 21:18 und 21:17 setzten sie sich gegen die an Drei gesetzten Geeske Banck/Anja Günther (VC Olympia Berlin) durch, die in ihrem Halbfinale zuvor die Titelverteidiger Sara Goller und Laura Ludwig (Hertha BSC) mit 19:21, 21:18 und 15:9 besiegten.

In einem sehr hitzigen und umkämpften ersten Satz behielten Katrin und Ilka schlussendlich die Nerven. Trotz Auszeit von Back-Günther beim Stand von 10:6 und einem umstrittenen Ballwechsel beim Stand von 16:15 verwandelte Ilka mit einem Block gleich den ersten Satzball zum 21:18.

Im zweiten Satz gingen die beiden Rehapädagogik-Studentinnen sehr routiniert zu Werke. Nach erneuter Auszeit beim Stand von 10:7 konnten Bank/Günther zwar zum 12:12 ausgleichen, mussten sich aber am Ende der Erfahrung und dem perfekten Zusammenspiel von Ilka und Katrin geschlagen geben. Sehr konzentriert, aber mit einer gewissen Lockerheit, ließen sie sich den Sieg nicht mehr nehmen und gewannen den zweiten Durchgang mit 21:17. „Alle vier Spielerinnen waren in ihrem ersten DM-Finale nervös. Wir wollten über Anja spielen, haben aber gemerkt, dass auch Geeske ihre Probleme hatte“, sagte Katrin nach dem Titel-Gewinn.

Für beide Teams war es die erste Finalteilnahme bei den deutschen Titelkämpfen.

Nach Platz vier und fünf bei den Grand Slams in Gstaad (SUI) und Moskau (RUS) auf der World Tour, dem Sieg beim Spanish Masters auf Gran Canaria (ESP) der europäischen Beach-Volleyball Serie und zwei zweiten Plätzen in Baden (AUT) und Berlin sowie zwei Siegen auf der smart beach tour (Essen und Norderney) ist der Deutsche Meistertitel die Krönung einer erfolgreichen Saison.

Es folgte ein gewaltiger Medienrummel, den Katrin und Ilka mit Bravour meisterten, ehe sie zum Champions-Dinner in der Fischkiste in Niendorf geladen waren. Was sie dort erwartete, hatten sie sich selbst in ihren kühnsten Träumen nicht vorstellen können. Familienangehörige, Freunde, Trainer und Sponsoren warteten bereits auf sie. Alles in allem knapp 40 Personen, die sich diesen Abend nicht entgehen lassen wollten.

Als das Taxi mit den frisch gebackenen Deutschen Meistern dann vor der Fischkiste hielt, brannten bereits dutzende Wunderkerzen und aus den Boxen dröhnte „...so sehen Sieger aus, schalalalala....“. Katrin und Ilka trauten ihren Augen nicht. Alle waren sie da und stimmten gewaltig mit ein.

Und nach einigen Worten von Headcoach Dr. Andreas Künkler und Manager Marc Stöckel ging es gleich weiter mit der Gesangeskunst. Immer wieder spielte Fischkisten-Chef Thomas Röger das Lied des Abends „ Das geht ab, wir feiern die ganze Nacht“, bevor sich auch DVV Präsident Werner von Moltke eine kurze Ansprache und Gratulation nicht nehmen ließ. Es folgt für alle ein exzellentes Essen, viele Fotos mit den neuen Deutschen Meistern und viele angeregte Unterhaltungen. Sekt, Bier und Wein floss in Strömen, ehe Bürgermeister Volker Popp kurz vor dem Umzug in die Eishalle in Timmendorf noch einmal das Wort ergriff und Katrin und Ilka gratulierte.

Nun ging es von Niendorf zur Eissporthalle, wo nahtlos an die Stimmung in der Fischkiste angeknüpft wurde. Trainer, Sponsoren, Spielerinnen und Freunde sowie Familienangehörige feierten bis in die frühen Morgenstunden und machten die Nacht zum Tag.

Die Spiele im Überblick:

Holtwick-Semmler : Colditz-Heinemann	2:1 (21:12, 15:21, 15:11)
Holtwick-Semmler : Flemig-Müller	2:1 (26:28:, 22:20, 15:10)
Holtwick-Semmler : Bank-Günther	2:1 (21:16, 18:21; 15:10)
Holtwick-Semmler : Pohl-Rau	2:0 (21:15, 21:14)
Holtwick-Semmler : Bank-Günther	2:0 (21:18; 21:17)

Für weitere Informationen sowie Foto- und TV-Material stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Celebration Promotion
Marc Stöckel
Tel: 0201/260045
Fax: 0201/260047
www.celebrationpromotion.de
marc.stoeckel@celebrationpromotion.de

